Ende abgerundet. Das erste Glied der Hintertarsen ist so lang als die drei folgenden Glieder zusammen. Die Klauen sind klein und schwach, einfach gezähnt.

Diese kleine Art erinnert stark an die vorhergehende Spezies, jedoch ist sie schon durch das Fehlen der praeapikalen Suturalmakel auf den Flügeldecken, ebenso durch die Bildung des Analsegmentes — gründlich verschieden. Je ein Exemplar in meiner Sammlung und in der Sammlung Dr. Obenberger.

(Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur Kenntnis einiger Cerambyciden.

Von Dr. Leo Heyrovsky, Prag.

Cerambyx nodulosus Germ. kommt nicht nur in Südosteuropa, wie Aurivillius (Coleopt. Catalogus pars 39, p. 228) erwähnt, sondern auch in Kleinasien (Konia), Syrien (Marasch) und auf der Sinaischen Halbinsel vor.

N. N. Plavilstshikov führt in seiner Arbeit über pal. Rhagien (Rev. Russe d' Ent. XV, 1915) das von mir beschriebene *Rhagium mordax* a. ***klenkai*** (Col. Rundschau 1914, j. 121) nicht an.

Acimerus Berchmansi Br. a. ***nigrinus*** Br. (1915) ist schon durch *Acimerus Schäfferi* a. *nigrinus* Sic. 1901 praeoccupiert. Ich schlage für diese Abart den neuen Namen a. *Breiti* m., n. n. vor.

Roubal in „Addition au travail Rèvision des espèces eurasique du genre *Judolia* Muls", Eos II. 1925, p. 291—320 zitiert irrtümlich *Judolia sexmaculata* L. a. *Heyrovskyi* Pic. Diese Aberration gehört richtig zur *Judolia erratica* Dalm. (Pic, L' Echange 1924, p. 26.)

Oedecnema dubia I. ist auch eine europäische Art. Herr Dr. Jureček fand sie zahlreich an Blüten von Ebereschen in Katav (Europ. Ural.) Die Angabe von Aurivillius (Col. Cat. pars 39, p. 228) ist also in diesem Sinne zu ergänzen.

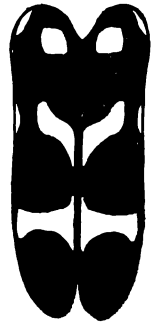
Tetropium Gabrieli Weise var. ***Crawshayi*** Sharp. habe ich mit der Stammform in Südtirol (Canezza) an Lärchen gefangen. Die Angabe von Aurivillius (Col. Cat. p. 39, pag. 19) ist ebenfalls zu ergänzen.

Xylotrechus rusticus L. lebt nicht nur in Europa, wie Aurivillius (Col. Cat. pars 39, pag. 362) anführt, sondern auch in Sibirien. (Simbirsk, Borochojewa, Transbaikal.)

Saperda carcharias a. ***grisescens*** Muls. besitze ich auch aus Borochojewa, Transbaikal. Die Angabe Aurivillius, Col. Cat. pars 74, p. 471 ist demgemäß zu ergänzen.

Phytoecia vulneris Auriv. (***vulnerata*** Muls.) Diese seltene Art besitze ich auch aus Rimini und Manfredonia in Italien.

Judolia sexmaculata L. a. ***sajanensis*** m., n. a. Die Flügeldecken schwarz, eine runde Makel neben dem Schildchen, die Flügeldeckenaußenecke, eine kleine Marginalmakel vor der Mitte, eine längliche, schief zur Naht verlaufende Binde vor der Mitte und eine an der Naht sich erweiternde Querbinde hinter der Mitte der Flügeldecken, auf jeder Flügeldecke gelb. (Siehe Abbildung.)



Diese neue Aberration wäre zwischen a. *submaculata* Plav. und a. *Rybinskii* Rttr. einzureihen.

Patria: Mondy, Montes Sajan in Sibirien. 1 Stück in meiner Sammlung.

Eine neue palaearktische *Dactylispa*-Art vom Amur-Gebiet. *(Chrysomelid.-Hispinae).*

(9. Beitrag zur Kenntnis der Hispinen.)

Von E. Uhmann, Stollberg (Erzgeb.)

Dactylispa angulosa Solsky.

In meiner Sammlung befinden sich drei Stück von Sutschan, Ussuri, die fast ganz schwarz gefärbt sind. Die Fühler sind rotbraun, mit Ausnahme der beiden Basis- und der letzten drei Spitzenglieder, bei einem Stück sind nur die beiden Basis-Glieder schwarz, rotbraun sind nur die Dornen des Halsschildes und die Seitendornen der Decken. Unterseite punktiert, die Mitte der Hinterbrust glatt, quergestreift, jeder Punkt mit einem feinen Haar.

Dactylispa ussurina m., n. sp.

Oblongo-quadrata, nitida, testacea, articulo basali antennarum macula nigra, fronte, medio excepto, plagis duabus magnis prothoracis, tuberculis omnibus elytrorum nigris. Antennis dimidio corporis, pilosis; prothorace transverso, disco punctato, spinis compressis; elytris pone scutellum depressis, punctato-striatis, tuberculis praecipue pone medium magnis ornatis; humeris elevatis, dentato cristatis, margine laterali paullo dilatato, spinis acutis numerosis serrato, margine apicali dentato. Long. 5 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Heyrovsky Leo

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis einiger Cerambyciden 34-35